

Allgemeine Einkaufsbedingungen (Stand: Juni 2006)

der Terrot GmbH für den Geschäftsverkehr mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen.

1. Allgemeines

- 1.1. Bestellungen von Terrot erfolgen ausschließlich zu den nachstehenden Einkaufsbedingungen.
- 1.2. Abweichungen zu Lasten von Terrot gelten nur, soweit sie von Terrot ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden. Gegebenenfalls sind sie in der Auftragsbestätigung ausdrücklich zu vermerken; fehlt ein solcher Vermerk, gelten solche Abweichungen als nicht vereinbart.
- 1.3. Entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Das gilt auch, soweit dort Regelungen getroffen sind, die über den Inhalt dieser Einkaufsbedingungen hinausgehen. Insbesondere bedeutet die vorbehaltlose Annahme von Lieferungen und Leistungen oder deren Bezahlung keine Zustimmung zu den Verkaufsbedingungen des Lieferanten.
- 1.4. Ist der Lieferant mit diesen Geschäftsbedingungen nicht einverstanden, so hat er dies sofort schriftlich anzuzeigen. In diesem Fall kann Terrot binnen zehn Tagen nach Eingang der Anzeige von dem Vertrag zurücktreten, ohne dass der Lieferant hieraus Ansprüche, gleich welcher Art, ableiten könnte.
- 1.5. Diese Bedingungen gelten auch, soweit nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen sein sollte. Der Lieferant erkennt darüber hinaus die Gültigkeit dieser Einkaufsbedingungen auch für zukünftige Aufträge an.

2. Vertragsabschluss und Vertragsänderungen, Rücktritt

- 2.1. Bestellungen und Lieferabrufe sowie ihre Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.
- 2.2. Der Lieferant ist verpflichtet, dies jeweils in derselben Form unverzüglich, jedenfalls aber binnen 5 Werktagen zu bestätigen. Nimmt der Lieferant die Bestellung nicht innerhalb von fünf Werktagen seit Zugang an, so ist Terrot zum Widerruf berechtigt.
- 2.3. Mündliche Vereinbarungen vor oder bei Vertragsabschluss werden erst mit ihrer schriftlichen Bestätigung durch Terrot wirksam. Dasselbe gilt für mündliche Vereinbarungen nach Vertragsabschluss,

General Terms and Conditions of Purchase (as at: June 2006)

of Terrot GmbH for all transactions entered into with companies, legal entities under public law and state-operated special funds.

1. General Matters

- 1.1. Orders placed by Terrot shall be handled exclusively according to the following terms and conditions of purchase.
- 1.2. Any discrepancies from these to the detriment of Terrot shall only apply if they have been explicitly recognised by Terrot in writing. If necessary, they shall be noted explicitly in the confirmation of the order; if such a note is missing, discrepancies of this kind are not deemed to have been agreed.
- 1.3. Any conflicting terms and conditions of business on the part of the contractual partner are hereby explicitly rejected. This shall also apply if rules have been adopted, which go beyond the scope of these terms and conditions of purchase. In particular, the unreserved acceptance of goods or services or payment for such shall not imply any acceptance of the supplier's terms and conditions of sale.
- 1.4. If the supplier does not agree to these terms and conditions of business, it must indicate this in writing immediately. In this case Terrot may withdraw from the contract within ten days of the receipt of notification without the supplier being able to derive any kinds of claims from this.
- 1.5. These conditions shall also apply even if no specific reference is made to them. In addition, the supplier shall recognise the validity of these terms and conditions of purchase for future orders.

2. Signing of the Contract and Amendments to the Contract, Withdrawal

- 2.1. Orders and requests for the delivery of goods on order or amendments and additions to these must be made in writing.
- 2.2. The supplier is obliged to confirm these immediately in writing too within 5 working days in each case. If the supplier does not accept the order within five working days from the time of receipt, Terrot is entitled to cancel the order.
- 2.3. Any verbal agreements reached before or at the time when the contract is concluded shall only be valid if they have been confirmed by Terrot in writing. The same applies to any verbal agreements after the signing of the

insbesondere nachträgliche Änderungen und Ergänzungen dieser Einkaufsbedingungen - einschließlich dieser Schriftformklausel - sowie Nebenabreden jeder Art.

- 2.4. Soweit eine Auftragsbestätigung von der Bestellung abweicht, wird dies nur wirksam, wenn Terrot dies schriftlich gegenbestätigt.
- 2.5. Kostenvoranschläge sind verbindlich und nicht zu vergüten.
- 2.6. Terrot ist berechtigt, in zumutbar m Rahmen (in der Regel bis vier Wochen vor Erreichen des Liefertermins) technische Einzelheiten abzuändern.
- 2.7. Terrot ist berechtigt, sich während der Durchführung des Auftrags über den Stand der Ausführung zu unterrichten und Qualitätsprüfungen im Werk des Auftragnehmers vorzunehmen.
- 2.8. Verschlechtern sich die wirtschaftlichen oder betrieblichen Verhältnisse des Lieferers, so kann Terrot bis vier Wochen vor Erreichen des Liefertermins von der Bestellung zurücktreten, es sei denn, der Lieferer weist die Sicherung der Lieferung angemessen nach.
- 2.9. Die Schriftform im Sinne der vorstehenden Regelungen wird auch durch Datenfernübertragung und Telefax gewahrt.

3. Lieferung

- 3.1. Vereinbarte Termine und Fristen sind verbindlich. Maßgebend für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware am Bestimmungsort. Der Lieferant haftet für jeden sich aus einer Lieferverzögerung ergebenden Schaden.
- 3.2. Die Lieferung erfolgt frei Werk; einschließlich der Kosten für Verpackung.
- 3.3. Werden vereinbarte Termine nicht eingehalten, so gelten die gesetzlichen Vorschriften. Sieht der Lieferant Schwierigkeiten hinsichtlich der Fertigung, Vormaterialversorgung, der Einhaltung des Liefertermins oder ähnlicher Umstände voraus, die ihn an der termingerechten Lieferung oder an der Lieferung in der vereinbarten Qualität hindern könnten, hat er unverzüglich die Einkaufsabteilung von Terrot zu benachrichtigen.
- 3.4. Die vorbehaltlose Annahme verspäteter Lieferung oder Leistung enthält keinen Verzicht auf die Terrot wegen der verspäteten Lieferung oder Leistung zustehenden Ersatzansprüche.
- 3.5. Teillieferungen sind nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung zulässig.
- 3.6. Vorzeitige Lieferungen sind nur mit Zustimmung von Terrot zulässig. Durch eine vorzeitige Lieferung wird die Fälligkeit der

contract, in particular subsequent amendments or additions to these terms and conditions of purchase – including this clause requiring everything in writing – and any kind of subsidiary agreements.

- 2.4. If a confirmation of an order differs from the order itself, the former shall only be valid if Terrot has in turn confirmed it in writing.
- 2.5. Quotations are binding and no payment shall be made for them.
- 2.6. Terrot is entitled to alter technical details to a reasonable degree (normally up to four weeks prior to the delivery date).
- 2.7. Terrot is entitled to obtain information about the status of the work on order while it is being processed and make quality checks at the contractor's premises.
- 2.8. If the supplier's economic or operational circumstances deteriorate, Terrot may withdraw from the order up to four weeks prior to the delivery date, unless the supplier provides appropriate evidence to guarantee the delivery.
- 2.9. The requirement to place things in writing as noted in the preceding rules is also met if electronic or fax communications are used.

3. Delivery

- 3.1. Agreed dates and deadlines are binding. The receipt of the goods at their destination determines whether the delivery date or delivery deadline has been met. The supplier shall be liable for any loss accruing as a result of a late delivery.
- 3.2. Delivery shall be made on a DDP basis and shall include the costs of any packaging.
- 3.3. If agreed deadlines are not met, the rules and regulations in the law shall apply. If the supplier anticipates any difficulties with regard to the manufacturing process, obtaining semi-finished products, meeting the delivery date or similar circumstances, which may prevent it from providing delivery on time or supplying the goods in the agreed quality, it must notify the purchase department at Terrot immediately.
- 3.4. The unreserved acceptance of late deliveries or services does not mean that Terrot shall waive any claims for compensation, to which it is entitled on account of the late delivery or performance.
- 3.5. Part deliveries shall only be acceptable after specific agreement for these has been reached in writing.
- 3.6. Deliveries prior to the agreed delivery date shall only be permissible if Terrot accepts this. The due date for payment is not brought

Zahlung nicht vorverlegt.

- 3.7. Für Stückzahlen, Gewichte und Maße sind, soweit nichts anderes nachgewiesen wird, die von Terrot bei der Wareneingangskontrolle ermittelten Werte maßgebend.
- 3.8. Der Lieferer ist verpflichtet, den genauen Zeitpunkt der Lieferung anzumelden und an die von Terrot jeweils angegebenen Lager- oder Produktionshallen auszuliefern. Kann eine Warenannahme zu dem vom Lieferer genannten Termin nicht erfolgen, so bestimmt Terrot unverzüglich einen verbindlichen Zeitpunkt für die Warenannahme. Terrot ist berechtigt, die teilweise Auslieferung an verschiedene Lager- und Produktionshallen zu verlangen.

4. Höhere Gewalt

- 4.1. Höhere Gewalt, insbesondere Arbeitskämpfe, unverschuldete Betriebsstörungen, Unruhen, behördliche Maßnahmen oder sonstige unabwendbare Ereignisse berechtigen Terrot - unbeschadet etwaiger weitergehender Rechte - ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten, soweit sie nicht von unerheblicher Dauer sind und eine erhebliche Verringerung des Bedarfs bei Terrot zur Folge haben.
- 4.2. Der Lieferant wird durch den Rücktritt von seiner Leistungspflicht frei. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

5. Preisstellung und Gefahrübergang

- 5.1. Ist keine besondere Vereinbarung getroffen, verstehen sich die Preise frei Werk verzollt (DDP gemäß Incoterms 2000) einschließlich Verpackung zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 5.2. Vereinbarte Preise sind verbindlich. Preiserhöhungen des Lieferanten zwischen Bestellung und Lieferung sind für Terrot unverbindlich.
- 5.3. Der Lieferant trägt die Sachgefahr bis zur Annahme der Ware durch Terrot oder deren Beauftragten an dem Ort, an den die Ware auftragsgemäß zu liefern ist.

6. Rechnung und Zahlweise

- 6.1. Rechnungsstellung hat nach erfolgter Lieferung in zweifacher Ausfertigung unter genauer Angabe der Bestelldaten zu erfolgen.
- 6.2. Sofern keine besondere Vereinbarung getroffen ist, erfolgt die Zahlung entweder innerhalb von 10 Tagen ab Lieferung abzüglich 2 % Skonto oder innerhalb 30 Tagen netto. Die Zahlung erfolgt stets unter

forward as a result of any early delivery.

- 3.7. The figures determined by Terrot during checks made on incoming goods are final when it comes to determining unit numbers, weights or dimensions, as long as nothing else can be proven.
- 3.8. The supplier is obliged to inform Terrot of the exact delivery time and shall supply the goods or services at the stores or production sites specified by Terrot in each case. If it is impossible to accept goods at the time specified by the supplier, Terrot shall promptly arrange a fixed time for the receipt of the goods. Terrot is entitled to demand that parts of the delivery are made to various stores or production sites.

4. Force Majeure

- 4.1. Force majeure, in particularly industrial disputes, factory disruptions, for which the company is not responsible, civil disturbances, measures introduced by the authorities or any other unavoidable circumstances entitle Terrot – regardless of any further rights – to withdraw from the contract completely or in part, unless they are of a short duration and do not cause a major reduction in Terrot's requirements.
- 4.2. If Terrot withdraws from the contract, the supplier shall be exempted from its obligation to perform. Any further claims are excluded.

5. Price Setting and Transfer of Risk

- 5.1. If no special agreement has been made, the prices must be viewed as duty paid to Terrot's premises (DDP according to Incoterms 2000) and include packaging; the legal rate of value added tax must be added to prices.
- 5.2. Agreed prices shall be binding. Any price increases by the supplier between the order and the delivery shall be non-binding on Terrot.
- 5.3. The supplier shall bear the risk of any accidental loss, destruction or deterioration until the goods have been accepted by Terrot or its appointed representatives at the destination, to which the goods must be delivered according to the order.

6. Invoices and Method of Payment

- 6.1. Two copies of the invoice shall be sent and shall include the exact details of the order after delivery has been made.
- 6.2. If no particular arrangement has been made, payment shall either be made minus a 2% discount within 10 days from the date of delivery or net within 30 days. Payment shall always be made subject to verification of the invoice and the right to lodge any objections

- Vorbehalt der Rechnungsprüfung unter Erhaltung etwaiger Einwendungen.
- 6.3. Die Zahlungsfrist läuft ab Eingang der Rechnung bei Terrot, jedoch nicht vor Erhalt der Lieferung oder gegebenenfalls der Abnahme der Ware. Die Rechnung ist gesondert einzureichen und nicht der Warensendung beizufügen.
 - 6.4. Zur Begründung eines Zahlungsverzugs bedarf es einer Mahnung nach Ablauf der vorgenannten Fristen; davor ist insbesondere der Ersatz von Rechtsverfolgungskosten ausgeschlossen.
 - 6.5. Die Abtretung von Forderungen des Lieferers gegen Terrot an Dritte ist ausgeschlossen, es sei denn, Terrot stimmt der Abtretung ausdrücklich schriftlich zu. Unabhängig hiervon bleiben wir in jedem Fall berechtigt, an den Lieferanten zu bezahlen (354 a HGB).
 - 6.6. Der Lieferer ist nicht befugt, mit Forderungen aufzurechnen, es sei denn, diese sind von Terrot ausdrücklich unstreitig gestellt oder rechtskräftig festgestellt worden.
 - 6.7. Terrot ist berechtigt, Zahlungen zurückzubehalten, soweit der Lieferer innerhalb der Geschäftsbeziehung mit einer Leistung in Rückstand ist.
- shall be maintained.
- 6.3. The payment period starts from the time that the invoice has been received by Terrot, however not before the goods have been received or, if necessary, the goods have been inspected. The invoice must be sent separately and shall not be attached to the consignment of goods.
 - 6.4. In order to justify any default in payment, a reminder must be sent once the above mentioned deadlines have been exceeded; prior to this, any reimbursement of expenses for prosecution in the courts is impossible.
 - 6.5. Any assignment of the supplier's accounts receivable from Terrot to third parties is out of the question, unless Terrot explicitly agrees to the assignment in writing. Regardless of this, we are entitled in each case to make payment to the supplier (Section 354a of the German Commercial Code).
 - 6.6. The supplier is not authorised to offset accounts receivable, unless this has been explicitly stipulated by Terrot or has been set in a legally binding manner.
 - 6.7. Terrot is entitled to retain payment if the supplier is in arrears with regard to its performance within the business relationship.

7. Mängel

- 7.1. Die Annahme erfolgt unter Vorbehalt der Untersuchung auf Mangelfreiheit, insbesondere auf Richtigkeit, Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und Tauglichkeit. Es finden die gesetzlichen Bestimmungen zu Sach- und Rechtsmängeln Anwendung, soweit nicht nachfolgend etwas anderes geregelt ist.
- 7.2. Der Vertragsgegenstand wird hierzu, soweit und sobald dies nach dem ordnungsgemäßen Geschäftsgang von Terrot tunlich ist, von Terrot untersucht; entdeckte Mängel werden von Terrot unverzüglich nach Entdeckung gerügt, insoweit verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Im Streckengeschäft erfolgt die Untersuchung und Rüge durch den Endkunden von Terrot; offene Mängel können hier innerhalb von vier Wochen ab Lieferung, versteckte Mängel zwei Wochen nach Entdeckung des Mangels gerügt werden.
- 7.3. Zeigt sich innerhalb von 6 Monaten seit Gefahrübergang ein Sachmangel, so wird vermutet, dass der Mangel bereits bei Gefahrübergang vorhanden war, es sei denn, diese Vermutung ist mit der Art der Sache oder des Mangels unvereinbar.
- 7.4. Das Recht, die Art der Nacherfüllung zu wählen, steht Terrot zu. Der Lieferant kann die gewählte Art der Nachlieferung unter den Voraussetzungen des § 439 Abs. 3 BGB

7. Defects

- 7.1. Acceptance of the goods takes place subject to an examination to ensure that there are no defects, in particular ensuring that the delivery is correct, complete, free of defects and suitable for use. The legal clauses on defects of quality or title shall apply if no other rules have been agreed in the following clauses.
- 7.2. For this purpose, the subject matter of the contract shall be examined by Terrot, if and as soon as this is feasible for Terrot in the regular course of business; notice of any defects, which have been discovered, shall be provided by Terrot as soon as they have been discovered and in this respect the supplier shall waive any plea that notification of the defect has been provided too late. In a business transaction involving a third party, Terrot's final customer shall carry out the examination and provide any notification of defects; notification of any obvious defects may be given within four weeks of delivery and hidden defects may be reported two weeks after the defect has been discovered.
- 7.3. If a defect of quality emerges within 6 months after the passing of risk, it is assumed that the defect existed at the time of the passing of risk, unless this assumption is incompatible with the type of physical object or defect.
- 7.4. Terrot has the right to select the type of

- verweigern (Unverhältnismäßigkeitsklausel).
- 7.5. In dringenden Fällen oder wenn der Lieferer Gewährleitungsverpflichtungen nicht unverzüglich erfüllt, ist Terrot - insbesondere zur Vermeidung ungewöhnlich hoher Schäden oder akuter Gefahren bei Terrot oder Dritten - berechtigt, Mängel auch ohne vorherige Aufforderung auf Kosten des Lieferers zu beseitigen.
- 7.6. Sachmängelansprüche verjähren in 2 Jahren, es sei denn, die Sache ist entsprechend ihrer üblichen Verwendung für ein Bauwerk verwendet worden und hat dessen Mangelhaftigkeit verursacht. Rechtsmängelansprüche verjähren in 10 Jahren. Die Verjährungsfrist beginnt mit der Ablieferung des Vertragsgegenstands (Gefahrübergang).
- 7.7. Für innerhalb der Verjährungsfrist der Mängelansprüche von Terrot instand gesetzte oder reparierte Teile der Lieferung beginnt die Verjährungsfrist zu dem Zeitpunkt neu zu laufen, indem der Lieferant die Ansprüche von Terrot auf Nacherfüllung vollständig erfüllt hat.
- 7.8. Entstehen Terrot infolge der mangelhaften Lieferung des Vertragsgegenstands Kosten, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits-, Materialkosten oder Kosten für eine den üblichen Umfang übersteigende Eingangskontrolle, so hat der Lieferant diese Kosten zu tragen.
- 7.5. supplementary performance. The supplier may refuse the type of supplementary performance selected based on the conditions in Section 439, paragraph 3 of the German Civil Code (disproportionality clause).
- 7.5. In urgent cases or if the supplier does not immediately fulfil its guarantee obligations, Terrot is entitled – particularly in order to avoid unusually high losses or acute danger at Terrot or third parties – to remedy defects at the supplier’s expense, even without a prior request to do so.
- 7.6. Any claims for defects of quality are subject to a statutory limitation period of 2 years, unless the object has been used for a building in line with its normal use and has caused its defectiveness. Any claims for defects of title are subject to a statutory limitation period of 10 years. The period governing the statutory period of limitation begins with the delivery of the subject matter of the contract (passing of risk).
- 7.7. Any parts of the delivery, which have been refurbished or repaired within the statutory period of limitation in response to claims related to defects registered by Terrot, are subject to a new statutory period of limitation starting from the time that the supplier fully satisfied Terrot’s claims for supplementary performance.
- 7.8. If Terrot incurs costs, particularly travel, transport, labour, material costs or costs for an incoming goods check, which goes beyond the normal scope, as a result of the defective supply of the subject matter of the contract, the supplier shall bear these costs.

8. Rückgriff

- 8.1. Nimmt Terrot selbst hergestellte und/oder verkaufte Erzeugnisse infolge der Mangelhaftigkeit des vom Lieferanten gelieferten Vertragsgegenstandes zurück oder wird Terrot ins sonstiger Weise deswegen in Anspruch genommen, ist Terrot zum unmittelbaren Rückgriff gegenüber dem Lieferanten berechtigt, wobei es für die Ausübung dieser Mängelrechte einer sonst erforderlichen Fristsetzung nicht bedarf.
- 8.2. Terrot ist berechtigt, vom Lieferanten den Ersatz der Aufwendungen zu verlangen, die Terrot im Verhältnis zu seinem Kunden zu tragen hatte, weil dieser gegen Terrot einen Anspruch auf Ersatz der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten hat.

8. Recourse

- 8.1. If Terrot takes back products, which it has manufactured itself and/or sold, as a result of the defectiveness of the subject matter of the contract delivered by the supplier, or if Terrot is claimed against in any other way as a result of this, Terrot is entitled to direct recourse against the supplier; no deadline needs to be set – as is normally required – for exercising these rights related to defects or warranties.
- 8.2. Terrot is authorised to demand compensation from the supplier for the expenditure, which Terrot incurred in its relations with its customer, because the latter has claimed against Terrot for compensation for the expenditure required for the purpose of supplementary performance, particularly travel, transport, labour or material costs.

8.3. Verjährung tritt in den Fällen der Ziffer 7.6 und 7.7 frühestens 2 Monate nach dem Zeitpunkt ein, in dem Terrot die von seinen Kunden gegen Terrot gerichteten Ansprüche erfüllt hat; spätestens aber 5 Jahre nach Ablieferung durch den Lieferanten.

9. Besondere Zusicherungen

9.1. Der Lieferant garantiert Terrot, dass durch die Lieferung und Benutzung der gelieferten Gegenstände die gewerblichen Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden. Im Falle der Verletzung solcher Schutzrechte ist der Lieferant Terrot gegenüber zum Ersatz aller Terrot und Dritten hieraus entstehenden Schäden verpflichtet. Der Lieferant stellt Terrot und deren Abnehmer von allen Ansprüchen aus solchen Verletzungen einschließlich der Kosten einer geeigneten bzw. notwendigen Rechtsverfolgung frei.

9.2. Erzeugnisse, die nach von Terrot gefertigten Unterlagen, wie Zeichnungen, Blaupausen, Modellen udgl. oder nach vertraulichen Angaben von Terrot oder mit Werkzeug von Terrot oder nachgebauten Werkzeugen angefertigt worden sind, dürfen vom Lieferanten weder selbst verwendet noch Dritten angeboten und veräußert werden.

10. Aufrechnung, Abtretung und Zurückbehaltung

10.1. Die Abtretung von Forderungen gegen Terrot ist nur mit einem schriftlichen Einverständnis von Terrot zulässig; dies gilt auch für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes.

10.2. Der Lieferant ist nicht berechtigt, mit Forderungen, die von Terrot nicht ausdrücklich anerkannt wurden, oder die noch nicht fällig und/oder nicht rechtskräftig festgestellt worden sind, aufzurechnen.

11. Internationale Kaufverträge

11.1. Hat der Lieferant seinen Sitz außerhalb Deutschlands, so gilt deutsches Recht unter Einschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. August 1980 über den internationalen Warenkauf „CISG“ (UN-Kaufrecht). In diesem Fall gelten hinsichtlich der Schriftform sowie der Haftung des Lieferanten für Vertragsverletzungen – abweichend von den vorstehenden Einkaufsbedingungen – folgende Sonderregelungen:

11.2. Vertragsänderungen oder -aufhebungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Abreden über die Aufgabe dieser Schriftformvereinbarung.

11.3. Der Lieferant haftet dem Terrot im Falle einer

8.3. The statute of limitations shall apply in the cases covered by sections 7.6 and 7.7 at the earliest 2 months after the time when Terrot met the claims directed against Terrot by its customers – or at the latest 5 years after delivery by the supplier.

9. Particular Guarantees

9.1. The supplier shall provide Terrot with guarantees that the industrial property rights of third parties are not infringed by taking delivery of and using the delivered objects. If such industrial property rights are infringed, the supplier shall be obliged to compensate Terrot for any losses arising from this for Terrot or third parties. The supplier shall exempt Terrot and its customers from any claims arising from cases of infringement of this kind, including the costs of any appropriate or necessary prosecution through the courts.

9.2. Products, which have been manufactured in line with documents produced by Terrot, such as drawings, blueprints, models etc or according to confidential specifications provided by Terrot or using Terrot's tools or those that are copies of Terrot's tools, may not be used by the supplier for its own purposes or offered or sold to third parties.

10. Offsetting, Assignment and Retention

10.1. Accounts receivable from Terrot may only be assigned if Terrot has given written permission for this; the same also applies to exercising any right of retention.

10.2. The supplier is not entitled to offset any accounts receivable, which have not explicitly been recognised by Terrot or which are not yet due for payment and/or have not been settled in a legally binding manner.

11. International Purchase Contracts

11.1. If the supplier's headquarters are located outside Germany, German law shall apply and shall include the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods dated 11 August 1980 (CISG). In this case, the following special clauses shall apply related to the need to place things in writing and the supplier's liability for any infringements of the contract – contrary to the above mentioned terms and conditions of purchase:

11.2. Any amendments or cancellations of the contract must be made in writing. This shall also apply to arrangements related to the obligation to put things in writing.

11.3. If it is guilty of infringing the contract, the

schuldhaften Vertragsverletzung auch für den bei Vertragsschluss unvorhersehbaren Schaden.

- 11.4. Terrot kann im Falle der Lieferung vertragswidriger Ware vom Lieferanten Ersatzlieferung verlangen, wenn die Vertragswidrigkeit eine wesentliche Vertragsverletzung darstellt. Wesentlich ist eine Vertragsverletzung unter anderem dann, wenn die Ware nur beim Lieferanten hergestellt oder vertrieben wird oder es Terrot aus einem sonstigen Grund unzumutbar ist, die Ware von einem Dritten zu erwerben.
- 11.5. Terrot kann im Falle der Lieferung vertragswidriger Ware die Aufhebung des Vertrags erklären, wenn die Vertragswidrigkeit eine wesentliche Vertragsverletzung darstellt. Wesentlich ist eine Vertragsverletzung unter anderem dann, wenn sich der Schaden schwer oder gar nicht abschätzen lässt, wenn ein immaterieller Schaden eingetreten ist, wenn der Anspruch auf Schadenersatz wegen § 79 V CISG ausgeschlossen ist, wenn im Fall von Dauerschuldverhältnisse das Vertrauen in die Zuverlässigkeit des Lieferanten nachhaltig gestört ist, oder wenn die Vertragswidrigkeit der Waren ein Ausmaß erreicht, dass ein Warenabsatz im gewöhnlichen Geschäftsverkehr nicht mehr möglich ist.
- 11.6. Hat der Lieferant seinen Sitz in Deutschland, so gilt ausschließlich Deutsches Recht.

12. Schlussbestimmungen

- 12.1. Erfüllungsort ist derjenige, an den die Ware auftragsgemäß zu liefern ist.
- 12.2. Gerichtsstand ist Chemnitz, soweit der Lieferer Vollkaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder Träger eines öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist.

supplier shall be liable to Terrot, even for any damage that could not be anticipated when the contract was signed.

- 11.4. If the supplier delivers goods that do not satisfy the conditions of the contract, Terrot may demand replacement goods, if the breach of contract represents a substantial infringement of the contract. An infringement of the contract is substantial if, amongst other things, the goods are only manufactured or sold by the supplier or if it is unreasonable for Terrot to purchase the goods from a third party for some other reason.
- 11.5. If the supplier delivers goods that do not satisfy the conditions of the contract, Terrot may cancel the contract, if the breach of contract represents a substantial infringement of the contract. An infringement of the contract is substantial if, amongst other things, the damage is serious or cannot be assessed at all, if non-material damage has occurred, if the claim for compensation is impossible on account of Section 79 V of the CISG, if confidence in the supplier's reliability has been permanently destroyed on account of its long-term debts, or if the breach of contract related to the goods is so great that it is no longer possible to sell the goods in normal business transactions.
- 11.6. If the supplier's headquarters are situated in Germany, German law alone shall apply.

12. Final Clauses

- 12.3. The place of performance is the place where the goods must be delivered according to the order.
- 12.2 The place of jurisdiction is Chemnitz, if the supplier is a registered trader, a legal entity governed by public law or an institution with state-operated special funds.